

In der exotischen Buschpflaume steckt viel Power

Premiumhautpflege



Im Land der Aborigines ist die Buschpflaume schon seit vielen zehntausend Jahren bekannt



Die Haut vor Sonnenschäden schützen: Auch dafür wäre der natürliche Rohstoff aus der Buschpflaume geeignet



Bisher nur in wenigen Produkten eingefangen: die Extrakte der Kakadu Plum

Vor allem der extrem hohe Vitamin-C-Gehalt ist es, der die australische Buschpflaume so wertvoll macht. Was sonst noch in ihr steckt, was sie alles kann und warum sie für die Kosmetik so begehrenswert ist, erfahren Sie in unserem Wirkstoffporträt

Ganz Australien regt sich auf. Hoch her geht es zur Zeit hinter den Kulissen in der Kosmetik um eine exotische Frucht, die in Australien heimisch ist. Kakadu Plum oder auch Buschpflaume wird sie genannt. Der Grund für die Aufregung ist ein Patent, welches eine große amerikanische Kosmetikfirma, die im Strukturvertrieb ihre Produkte anbietet, international angemeldet hat. Denn der Kosmetikkonzern möchte gerne die außergewöhnlichen Eigenschaften dieser Frucht für sich alleine nutzen.

Die Buschpflaume ist ein Baum, der in Australien heimisch ist. Diese Bäume erreichen eine Höhe von 10 bis 30 Me-

tern und haben blasse, grünliche Blätter, die sie in der Trockenzeit abwerfen. Die Blüte ist je nach Region entweder im Frühling oder im Herbst. Aus kleinen cremefarbenen Blüten entstehen in der Reifephase limettengrüne Früchte, die etwa mandelgroß werden.

Die Pflanze ist seit vielen zehntausend Jahren bekannt und wurde von den Ureinwohnern Australiens, den Aborigines, seit jeher gesammelt und gegessen sowie als Medizin verwendet. Heutzutage findet sie Einsatz in Marmeladen und Soßen für Gourmets. Ebenso wird sie in Fruchtsäften, Würzmitteln, pharmazeutischen Mitteln und eben auch in Kosmetik eingesetzt.

Das steckt in „Murunga“

Woran entzündet sich nun der Streit zwischen den Aborigines und einem Kosmetikkonzern? Das Geheimnis liegt in den Inhaltsstoffen von „Murunga“, wie die Buschpflaume von den Aborigines genannt wird. Die Pflaume hat einen extrem hohen Vitamin-C-Gehalt, der bis zu 5 % des Gewichtes der Pflaume beträgt. Dies ist bislang der höchste nachgewiesene Gehalt an natürlichem Vitamin C in einer Frucht. Zum Vergleich: Der Vitamin-C-Gehalt ist 50-mal höher als in Orangen. Neben dem hohen Vitamin-C-Gehalt finden sich auch weitere wertvolle Inhaltsstoffe in der Frucht. Besonders interessant ist der Gehalt an Gallussäure, die nicht nur eine Wirkung gegen Bakterien, Viren und Pilze hat, sondern auch gegen Entzündungen und Tumore. Ebenso ist

SCHWIERIGE ERNTE

Die Extraktion der Inhaltsstoffe ist sehr mühselig. Zunächst muss bei der Ernte berücksichtigt werden, dass exakt die richtigen Früchte gewählt werden. Sind die Pflaumen noch unreif, haben sie zu wenig Fruchtfleisch, in dem die Inhaltsstoffe enthalten sind. Sind die Früchte zu reif, verlieren sie ihre wirksamen Inhaltsstoffe. Nach der sorgfältigen Auswahl werden die Früchte geerntet, qualitativ überprüft und dann eingefroren.

Im nächsten Schritt muss das Fleisch von den Kernen getrennt werden. Ähnlich wie bei Oliven hängt das Fleisch jedoch sehr zäh an den Früchten. Durch den Prozess entsteht eine Paste, die in 14 Tagen getrocknet wird. Aus der getrockneten Paste wird dann ein feines Pulver hergestellt. Während des gesamten Produktionsprozesses darf es nicht zu warm sein, da ansonsten das Vitamin C zerstört werden würde.

Ellagsäure enthalten, die in klinischen Studien eine Wirkung gegen einige Krebsarten gezeigt hat.

Aufgrund seiner Inhaltsstoffe zählt Kakadu Plum zu den sogenannten „Superfruits“ – Früchte mit herausragenden Eigenschaften, die sie deutlich von herkömmlichen Früchten unterscheiden. Mit der Erkenntnis über die Inhaltsstoffe kam auch die Nachfrage nicht nur für Lebensmittel, sondern in der Zwischenzeit auch für Haarpflege, Kosmetika und pharmazeutische Mittel. In zahlreichen Projekten wird nun der Anbau dieser Pflanze von den Aborigines betrieben (siehe Kasten).

Vielseitiger Einsatz möglich

In der Kosmetik ist der Einsatz wirksamer natürlicher Stoffe mit dem verstärkten Trend zur Naturkosmetik sehr beliebt. Und genau hierfür bietet Kakadu Plum mannigfache Einsatzmöglichkeiten.

Die Inhaltsstoffe haben ein hohes antioxidatives Potenzial und sind damit optimal geeignet, gegen freie Radikale zu wirken, die als ein wesentlicher Auslöser von alternder Haut gelten. Freie Radikale können u.a. durch übermäßige Sonneneinstrahlung entstehen. Somit würde sich der natürliche Rohstoff auch zur Vorbeugung in Lichtschutz-Produkten eignen.

Weiterhin wird beschrieben, dass Kakadu-Plum-Extrakt in der Lage sein soll, die Kollagenproduktion zu stimulieren. Ebenso werden der Frucht positive Einflüsse auf die Elastin- und Keratin-Produktion zugesprochen.

Aufgrund der enthaltenen Fruchtsäuren kann das Hautbild durch eine leichte Peelingwirkung verbessert werden. Bekannt ist ebenfalls, dass Vitamin C auch als milder Rohstoff in hautaufhellenden Produkten eingesetzt wird. Das weite Einsatzfeld wird ergänzt um Wirkungen

bei unreiner Haut. Hier können die Inhaltsstoffe der Frucht ihre entzündungshemmenden Eigenschaften ausspielen. Gerade in Zeiten, in denen Verbraucher besonders auf natürliche Inhaltsstoffe Wert legen, ist ein Pflanzenextrakt mit so vielfältigen Eigenschaften in Premium-Hautpflege-Produkten sehr gefragt.

Nicht nur „heilige Frucht“

Es sind also die hochwertigen Inhaltsstoffe in Kombination mit einem „Heiligtum“ der Aborigines, die den großen Proteststurm gegen das angemeldete Kosmetikpatent entfacht haben. Schließlich betrachten die Ureinwohner in der Zwischenzeit ihre Buschpflaume nicht nur als eine heilige Frucht, sondern erhoffen sich auch vom Anbau und Einsatz der Fruchtextrakte eine rosige Zukunft.

Da die besonderen Eigenschaften von Kakadu Plum in Europa noch wenig bekannt sind und die unklare Patentsituation den Einsatz im Moment schwierig macht, gibt es leider nur sehr wenige Produkte, die überhaupt diesen Inhaltsstoff enthalten. Die INCI-Bezeichnung lautet übrigens „Terminalia Ferdinandiana Fruit Extract“.



Jürgen Singer | Der Experte für innovative Wirkstoffe, insbesondere natürlicher Ursprungs, ist Geschäftsführer und Leiter der Forschung und Entwicklung von Neovita Cosmetics (www.neovita.de).



Das Salutogene SPA Concept von NEOVITA

NEOVITA kombiniert asiatische Spiritualität mit den innovativsten europäischen Signature Treatments für höchstes körperliches und geistiges Wohlbefinden.

“Gehe sorgsam mit Deinem Körper um, er ist der einzige Ort in dem Du leben kannst.”

Die ganzheitliche SPA Behandlungs-Rituale von NEOVITA wurden von Experten unter strenger Einhaltung des Salutogenen Beauty Concepts von NEOVITA entwickelt. Neovita bietet einzigartige, entspannende und vitalisierende Behandlungen mit besonders luxuriösen Mousse-Produkten. Mit NEOVITA erhalten Sie exklusive Behandlungs-Rituale für Gesicht und Körper, die sich perfekt in Wirkung, Ergebnis und Erlebnis ergänzen.

